

Equipment im Wandel: hochkarätige Podiumsdiskussion auf der Alpinmesse mit Alpinforum 2024

Ob beim Skifahren, Bergsteigen, Trailrunning oder Radsport: Eine bestmöglich eingestellte und auf die Athleten individuell zugeschnittene Ausrüstung macht einen enormen Leistungsunterschied – besonders im Profisport. Das wissen auch Skistar Benni Raich, Ultra-Trailläufer Florian Grasel, Extrembergsteiger Max Berger und Radprofi Lukas Pöstlberger. Darüber, wie sich Equipment gewandelt hat, welche technologischen Sprünge in ihren Sportarten maßgeblich waren und worauf es für sie in Sachen Ausrüstung besonders ankommt, diskutieren sie im Rahmen eines Paneltalks am Samstag, 16. November, auf der Alpinmesse mit Alpinforum.

Innsbruck, 12.11.2024. Beim einen geht es um ein Zusammenspiel aus perfekt aufeinander abgestimmten Skischuhen und Ski, beim anderen ist es rein das Schuhwerk, das für einen Performance-Unterschied sorgen kann: Benni Raich, Florian Grasel, Max Berger und Lukas Pöstlberger könnten als Sportler unterschiedlicher nicht sein – was sie alle eint: ein eiserner Wille, an ihrem Material zu tüfteln und unzählige Testdurchgänge zu absolvieren, um noch das letzte bisschen an Performanceboost herauszukitzeln. Dabei sind zahlreiche Experten involviert, von Herstellern über Techniker bis hin zum Servicemann. Eines ist jedenfalls klar: Im Profisport machen klitzekleine Änderungen, wenige Gramm und Millimeter oft einen Riesenunterschied. An welchen Schrauben insbesondere gedreht werden kann, diskutieren die vier Top-Athleten am Samstag, 16. November, auf der Alpinmesse mit Alpinforum. Europas führende Bergsportmesse mit Fachtagung findet vom 16. bis 17. November statt und versammelt Experten, Organisationen, alle wesentlichen Markenhersteller und die ganze Bergsport-Community auf der Messe Innsbruck. Mit dabei: alle Trends und Neuheiten, spannende Vorträge, praxisnahe Workshops und topaktuelle Fachmeinungen zur alpinen Sicherheit.

Anpassung als Schlüsselfaktor

Der Weg zum hochentwickeltesten Status Quo ist von vielen Innovationen, der unerschrockenen Pionierarbeit und dem Erfindergeist von zahlreichen Wegbereitern geprägt: Wo früher Holzbretter, Hanfseile und Lederschuhe im Einsatz waren, finden sich heute ultraleichte Metalle und atmungsaktive Funktionsfasern. Vor allem der Einsatz von Kunststoffen sorgte für einen Paradigmenwechsel. Gleichzeitig finden viele auch wieder zurück zu natürlichen Materialien, wie Alpinist **Max Berger** beschreibt: „Der Umstieg von den ‚Plastikbergschuhen‘ der 1980er-Jahre auf den Lederbergschuh in den 1990er-Jahren bei fast gleicher Wärmeleistung und besserem Komfort war für mich eine entscheidende Entwicklung.“ Ultra-Trailläufer **Florian Grasel** spricht die Notwendigkeit von Anpassung in seiner Disziplin an: „Ultra-Trail-Rennen sind der Inbegriff von Veränderung und Anpassung. Bei Distanzen von 300 Kilometern und 25.000 Höhenmetern wie beim PTL (Petite Trotte à Léon) muss man sich ständig auf neue Gegebenheiten einstellen – vom Wetter bis hin zu Halluzinationen. Wer diese Veränderungen nicht annimmt, bleibt sprichwörtlich auf der Strecke. Seit über 15 Jahren betreibe ich Trailrunning und habe erlebt, wie sich der Sport und die gesamte Industrie grundlegend gewandelt haben.“ Welche Entwicklungen er dabei insbesondere meint, erzählt der Spitzensportler im Vortrag.



Meilensteine in der Entwicklung von Equipment

Mit einer beeindruckenden Karriere im Skisport, die von bahnbrechenden technologischen Entwicklungen begleitet wurde, blickt **Benni Raich** auf die entscheidenden Innovationen zurück, die das Skifahren revolutioniert haben. Eine der größten Veränderungen während seiner aktiven Zeit war die Einführung der Carving-Ski und Bindungsplatten. Diese neue Skiform und Taillierung, die engere Radien ermöglichten, brachten nicht nur eine neue Dynamik in den Skisport, sondern sorgten für ein echtes Aha-Erlebnis auf der Piste: „Der Wechsel auf Carving-Ski hat die Art, wie wir den Schwung fahren und die Geschwindigkeit kontrollieren, völlig verändert“, so Benni Raich. „Diese Technologie hat dem Skifahren eine gänzlich neue Dimension eröffnet und war ein entscheidender Fortschritt für unseren Sport.“

Ach **Lukas Pöstlberger** erinnert sich an eine entscheidende Änderung, was das Equipment von Rennradfahrern anbelangt: „Ich weiß noch ganz genau, mein erster Radschuh war mit einfachem Klettverschluss-System. Damals State-of-the-Art, heute fast nicht mehr zu sehen. Natürlich waren die ersten Ratschen Systeme danach deutlich effektiver, aber der wirkliche Gamechanger kam mit dem Drehverschluss, den ich heute nutze.“

Top-Athleten auf der Alpinmesse mit Alpinforum zu erleben

Die vier Profis können am Samstag, 16. November, ab 19 Uhr im Forum 2 in der Paneldiskussion „Equipment im Wandel: Anpassbarkeit als Gamechanger“ powered by BOA auf Alpinmesse mit Alpinforum auf der Messe Innsbruck erlebt werden. Kombitickets inkl. Eintrittskarte zur Messe sind auf tickets.cmi.at/webshop/81/tickets erhältlich. Daneben treten Florian Grasel und weitere Trailrunning-Spezialisten am Freitag, 15. November, ab 19 Uhr im Rahmen der Trailrunning-Live-Sendung [Uphill - Trail Run TV Magazin](#) auf.

Alle Infos zur Alpinmesse mit Alpinforum, zum Programm und zu den Tickets gibt es auf www.alpinmesse.info Wichtiger Hinweis zur Anreise: Mit dem Messticket können die öffentlichen Verkehrsmittel auf den Linien der VVT (REX-Züge, S-Bahnen, Cityjet, Regionalbusse) und IVB (Stadtverkehr Innsbruck und Straßenbahnen) tirolweit kostenlos für die An- und Abreise genutzt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR

congress messe innsbruck



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at